

Nachhaltigkeitsstrategie

EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

Stand November 2022

Grundausrichtung

Das Thema Nachhaltigkeit oder Corporate Social Responsibility hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Da ist auch die Veranstaltungsbranche – wie auch alle anderen Bereiche der Wirtschaft – in der Pflicht, Verantwortung zu übernehmen und den Ausgleich von Ökonomie, Ökologie, sozialer, aber auch kultureller Nachhaltigkeit anzustreben. Die Veranstaltungsbranche bringt Menschen zusammen, sodass die Veranstaltungshäuser also regelmäßig und im direkten Kontakt mit den Bürgern stehen. Das bietet zugleich die Chance zukünftig mehr auch zum Thema Nachhaltigkeit mit den Besuchern zu interagieren.

Der EVVC als Branchenverband bekennt sich zu nachhaltigem Handeln und wird auch in Zukunft die Bedeutung der Thematik prioritär behandeln. Der Verband sieht sich in der Rolle des Vorreiters und Impulsgebers für seine Mitglieder und Partner bei der Umsetzung von Konzepten, um den globalen Herausforderungen zu begegnen und positioniert sich entsprechend. Nachhaltigkeit wird dabei weniger als ein absolutes Ziel gesehen, das zu erreichen ist, sondern vielmehr als ein fortwährender Prozess, der eine kontinuierliche Verbesserung zusammen mit einer klaren Positionierung erfordert. Der EVVC unterstützt daher mit seiner Arbeit die Einhaltung der [Nachhaltigkeitsziele](#) der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals SDG) und der Ziele des [Pariser Klimaschutzabkommens](#) sowie die [Zusage](#) der Bundesregierung, Deutschland bis 2045 klimaneutral zu machen.

Der EVVC ist zudem Mitglied im [Forum Veranstaltungswirtschaft](#) und vertritt dort die Interessen der EVVC Mitglieder und Partner. Ziel des Forums, in dem sechs maßgebliche Verbände der Veranstaltungswirtschaft vertreten sind, Netzwerke, Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln, um damit und durch einen gemeinsamen Auftritt bei der politischen Lobbyarbeit noch schlagkräftiger zu sein.

Um der Herausforderung des Klimawandels zu begegnen, haben die Verbände des Forums Veranstaltungswirtschaft und des [Forums Musikwirtschaft](#) einen Schulterschluss vereinbart. Damit soll gemeinsam dazu beitragen werden, die Ziele des Green Deals der Europäischen Union zu erreichen. Alle 27 EU-Mitgliedstaaten haben sich mit dem Green Deal verpflichtet, die EU bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Sie vereinbarten hierzu, die Emissionen bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990 zu senken. Zur Vorbereitung der Maßnahmen führt die EU Konsultationsprozesse durch, an denen sich die Verbände der beiden Foren mit von ihnen entsandten Experten beteiligen werden. Die beiden Branchen wollen damit in die Prozesse der EU ihr Branchen know how einbringen, um einerseits die größte Effizienz für ihre Branchen zu erreichen, andererseits aber auch beratend tätig zu werden, damit branchenrelevante Entscheidungen praxisgerecht gestaltet werden. Der EVVC ist zusätzlich auch international im [JMIC](#) vertreten und hat sich zusammen mit seinen weiteren Mitgliedern zu [Net Zero Carbon Events](#) bekannt.

Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie des EVVC stehen neben den oben genannten Zielen immer die Bedürfnisse der Mitglieder und Partner. Aus dieser Grundausrichtung ergibt sich, dass es einerseits eine klare Grundausrichtung zu den Herausforderungen der Nachhaltigkeit geben muss, die andererseits an den Bedürfnissen zur Umsetzung von praktischen Maßnahmen vor Ort orientiert sind.

Die folgenden Themen stehen derzeit im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsarbeit im EVVC:

- Unterstützung und Beratung bei der nachhaltigen Ausrichtung von Veranstaltungshäusern
- Modernisierung der Veranstaltungszentren insbesondere im Hinblick auf Maßnahmen zum Klimaschutz sowie Förderprogramme zur energetischen Sanierung
- Mitarbeit bei der Ausarbeitung eines Umweltzeichens des Blauen Engels für nachhaltige Veranstaltungen (s. S.3)
- Nachhaltige Veranstaltungstechnik, die gleichzeitig den Erfordernissen der Digitalisierung gerecht wird
- Nachhaltiges Veranstaltungscatering, das Klima- und Biodiversitätsaspekte berücksichtigt, gleichzeitig gesund ist und regionale Wertschöpfungsketten unterstützt

Die Themenschwerpunkte werden im EVVC in kleinen Teams, bei Bedarf mit externen Experten erarbeitet. Als schriftliche Fachinformationen zusammen mit konkreten Praxisbeispielen werden die Ergebnisse für die Mitglieder und Partner aufbereitet.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns ebenfalls Diversität. Das bedeutet, dass es Menschen mit unterschiedlichen Merkmalen im Hinblick auf Alter, Geschlecht, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, kulturellen Hintergrund usw. in unserer Gesellschaft und in unseren Unternehmen gibt. Diversität im Unternehmen hat zum Ziel, all diese Menschen gleich wertzuschätzen und durch ein aktives Management im Team zu integrieren bzw. zu nutzen. Dazu zählt die Sicherung von Chancengleichheit im Unternehmen und weitere Aspekte wie z.B. die Entwicklung einer Unternehmenskultur, in der die Wertschätzung von Vielfalt einen Grundwert darstellt. Diversity Management bezeichnet die Anerkennung und Nutzbarmachung von Vielfalt in Unternehmen. Der EVVC unterstützt diese Ziele und setzt sich für deren Umsetzung ein. Der Verband wird dazu:

1. aufzeigen, welches Potential im Thema Diversität steckt;
2. gemeinsam mit den Mitgliedern einen Leitfaden erarbeiten (Handlungsfelder/ Maßnahmen/best practice)
3. Diversitätsaspekte gemeinsam mit den anderen beteiligten Verbänden in den Nachhaltigkeitskodex fairpflichtet aufnehmen;
4. Den Austausch der Mitglieder zu dem Thema unterstützen (z.B. auf seinen Veranstaltungen)
5. Das bereits seit 2019 bestehende Netzwerk women in congress&events als wichtigen Teilbereich weiter ausbauen und stärken.

Um die oben in der Grundausrichtung aufgeführten Werte und Ziele zu aktiv zu leben und zu erreichen, hat der EVVC verschiedene Instrumente ins Leben gerufen bzw. ist Teil von

entsprechenden Aktivitäten, die im Folgenden beschreiben werden.

SECON – Sustainable Events Conference - Shaping the Future"

Der neu konzipierte Nachhaltigkeitskonferenz SUSTAINABLE EVENTS CONFERENCE – Shaping the Future (SECON) wurde im Jahr 2010 als „greenmeetings und events Konferenz“ zusammen mit dem GCB German Convention Bureau initiiert. Die alle zwei Jahre stattfindende Konferenz hat das Ziel, ein breites Bewusstsein für nachhaltige Konzepte rund um Tagungen, Kongresse und andere Events zu schaffen und dient zur Identifizierung und Aufbereitung von branchenrelevanten Themen. Die ganze Bandbreite der Akteure der Veranstaltungsbranche trifft sich dort zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch und um sich über neueste Trends in Sachen nachhaltiger Veranstaltungsplanung zu informieren. Dienstleister finden auf der SECON Anregungen zur Entwicklung eigener, nachhaltiger Produkte. Die SECON ist der nach außen sichtbare Ankerpunkt für das Thema Nachhaltigkeit und somit ein Kernelement zur Umsetzung der EVVC Nachhaltigkeitsstrategie.

Ziel des EVVC ist es, gemeinsam mit dem GCB die SECON zu der zentralen Nachhaltigkeits-Veranstaltung in der gesamten Veranstaltungswirtschaft zu entwickeln. Dazu werden auch weitere Verbände aus der Veranstaltungswirtschaft angesprochen.

Die nächste SECON findet am 14. + 15.02.2023 in Osnabrück statt.

fairpflichtet – Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungsbranche

Der weltweit erste Kodex für die Veranstaltungsbranche ist im Jahr 2012 in einem offenen Dialog und Diskussionsprozess mit den Mitgliedern vom EVVC und GCB im Rahmen zweier Workshops in Frankfurt entstanden.

Der Nachhaltigkeitskodex ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zur unternehmerischen Verantwortung im Bereich Corporate Social Responsibility bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Zehn Leitlinien definieren das qualitative Ziel der Ausgeglichenheit von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten. Konkretisierende Leitsätze bieten eine Orientierung bei der Umsetzung nachhaltigen Handelns.

Der Nachhaltigkeitskodex **fairpflichtet** ist damit ein ideales Werkzeug für die Nachhaltigkeitsstrategie des EVVC durch die Definition von

- Klarer Selbstverpflichtung der Häuser zum Thema Nachhaltigkeit
- Einfachen und konkret umsetzbaren Schritte als Handlungsempfehlung

Green Globe Zertifizierung

Green Globe ist das erste weltweite Nachhaltigkeits-Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, das speziell für die Reise- und Tourismusindustrie entwickelt und im Anschluss in Zusammenarbeit mit dem EVVC für die Veranstaltungsbranche angepasst wurde. Seit 2015 besteht eine Kooperation zwischen dem EVVC, dem GCB und Green Globe, welche u.a. beinhaltet, dass der EVVC eine ausgebildete Green Globe Auditorin beschäftigt, die die Veranstaltungshäuser in der D-A-C-H Region zertifiziert.

Die Green Globe Zertifizierung bietet Veranstaltungshäusern, Hotels und Unternehmen der Branche eine breit gefächerte, weltweit anerkannte und bekannte Zertifizierung.

Blauer Engel

Im Frühjahr 2020 wurde seitens des EVVC beim Umweltzeichen Blauer Engel ein erfolgreicher Antrag gestellt, um dieses in Zukunft auch auf nachhaltige Veranstaltungen und Veranstaltungszentren anwenden zu können. Die Ausarbeitung der entsprechenden Richtlinie seitens des Blauen Engels mit Unterstützung des EVVC startet im 1. Quartal 2022 im Schulterschluss zwischen Deutschland und Österreich. Parallel adressiert die Branche die Entwicklungen in Europa im Rahmen des Green Deal.

Mit dem Blauen Engeln wird eine weitere attraktive Zertifizierungsform zur Verfügung stehen, die es insbesondere ermöglicht nachhaltig zertifizierte Veranstaltungen anzubieten. Dies ergänzt die langjährigen Aktivitäten des EVVC für die Zertifizierung von Veranstaltungshäusern mit Green Globe.

Weiterentwicklung / Ausblick

Der EVVC setzt sich weiterhin zum Ziel, seine Mitglieder und Partner mit aktuellen Informationen zum Thema Nachhaltigkeit auf dem neusten Stand zu halten. Insbesondere durch die in der Geschäftsstelle verankerte Position des Sustainability Managers kann der EVVC beraten und als Impulsgeber unterstützend tätig sein.

Gleichzeitig hat der EVVC den eigenen Anspruch, die genannten Zertifizierungsmaßnahmen in einem hohen und professionellen Standard durchzuführen und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf der spezifischen Abstimmung auf Veranstaltungs-Centren und Unternehmen der Branche.

Eine Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie auf europäischer Ebene wird dabei in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Der EVVC wird sein Netzwerkpartner und Mitglieder in der D-A-CH Region sowie die Kontakte zu internationalen Verbandspartnern einbinden, um eine möglichst große Reichweite und Schlagkraft beim Thema Nachhaltigkeit zu generieren. Die Fördermöglichkeiten auf EU-Ebene sollen in dieser Hinsicht überprüft und nach Möglichkeit zur Entwicklung einer länderübergreifenden Lösung genutzt werden.